

**Anfrage Pardini Giorgio und Mit. über die Wachstumskapital AG der Luzerner Kantonalbank**

eröffnet am 4. Dezember 2018

Allgemein ist anerkannt, dass gerade die Förderung von Neu- und Jungunternehmen in zukunftssträchtigen Branchen mit potenziell hoher Wertschöpfung volkswirtschaftlich hoch relevant ist. Dies trägt auch massgeblich zur Attraktivität eines Wirtschaftsstandortes bei. Somit muss dies ein wichtiger Baustein einer nachhaltigen kantonalen Wirtschaftspolitik sein.

61,5 Prozent der Aktien der Luzerner Kantonalbank (LUKB) befinden sich im Besitz des Kantons Luzern. In der Eignerstrategie 2017 des Regierungsrates wird erwartet, dass die Luzerner Kantonalbank trotz Konkurrenz zu anderen Banken ihre im Gesetz und in den Statuten festgehaltene Pflicht wahrnimmt, in ihrer Tätigkeit als Universalbank die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Wirtschaft des Kantons Luzern zu berücksichtigen. Zum Konzern der Luzerner Kantonalbank gehört auch die LUKB Wachstumskapital AG, gegründet 2008. Diese verfolgt das Ziel, Neu- und Jungunternehmen in der Phase des ersten Wachstums («Early Growth»-Phase) zu unterstützen.

Auf der Website oder auch im Jahresbericht 2017 der Luzerner Kantonalbank sind leider keine relevanten Informationen insbesondere zur Geschäftstätigkeit der LUKB Wachstumskapital AG verfügbar. Aus Wirtschaftskreisen wird berichtet, dass es schwierig sei, von der Luzerner Kantonalbank beziehungsweise der Wachstumskapital AG entsprechende Förderung und Finanzierung zu erhalten. Unternehmen hätten sich schon an Kantonalbanken in angrenzenden Kantonen wenden müssen.

In seiner Rolle als Hauptaktionär der Kantonalbank und im Sinn einer prosperierenden Volkswirtschaft hat hier der Regierungsrat eine besondere Verantwortung wahrzunehmen.

Daraus ergeben sich für die SP-Fraktion folgende Fragen:

1. Wie schätzt der Regierungsrat die volkswirtschaftliche Bedeutung der Finanzierungsunterstützung in der Startphase und Phase des ersten Wachstums von Neu- und Jungunternehmen ein?
2. Welche Instrumente zur Unternehmensförderung und welches finanzielle Volumen wurden in den letzten zehn Jahren von der LUKB Wachstumskapital AG eingesetzt?
3. Wie viele Unternehmen wurden gefördert? Wie wird der volkswirtschaftliche Nutzen für den Kanton Luzern beurteilt?
4. Wie präsentiert sich die Entwicklung der letzten drei Jahre, die aktuelle Situation und die weitere Planung der LUKB Wachstumskapital AG (Anzahl Investments, Volumen u.Ä.)?
5. Bestehen seitens der Luzerner Kantonalbank Pläne, die Tätigkeit der LUKB Wachstumskapital AG einzustellen?
6. Wie würde der Regierungsrat solche Pläne beurteilen in Bezug auf die in Gesetz und Eignerstrategie formulierten Erwartungen und den übergeordneten volkswirtschaftlichen Auftrag einer Kantonalbank in Staatsbesitz?
7. Ist der Regierungsrat bereit, bei der Luzerner Kantonalbank seinen Einfluss geltend zu machen, dass der volkswirtschaftlich sinnvolle Auftrag der Neu- und Jungunternehmerförderung weiterhin wahrgenommen wird?

*Pardini Giorgio*  
Roth David  
Meyer Jörg  
Wimmer-Lötscher Marianne  
Ledergerber Michael  
Budmiger Marcel  
Setz Isenegger Melanie  
Sager Urban  
Agnér Sara  
Schneider Andy  
Fässler Peter  
Zemp Baumgartner Yvonne  
Candan Hasan